

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 40 (1967)  
**Heft:** 7  
  
**Rubrik:** Sektionsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zentralvorstand des EVU. Zentralpräsident: Hptm. Leonhard Wyss, Föhrenweg 1, 5300 Baden, G (056) 3 07 41. Zentralvizepräsident: Oberstlt. Josef Schlageter, c/o Camille Bauer AG, Dornacherstrasse 18, 4000 Basel, G (061) 34 24 40. Zentralsekretär: Wm. Wolfgang Aeschlimann, c/o Howeg, 2540 Grenchen, G (065) 8 70 21, P (065) 8 73 82. Zentralkassier: Fw. Jakob Müntener, Löchliweg 49, 3048 Worblaufen, G (031) 61 57 66. Zentralverkehrsleiter Uem.: Lt. Peter Herzog, Nussbaumweg 56, 3028 Spiegel-Bern, P (031) 63 28 45. Zentralverkehrsleiterin Bft.: Dchef Maria Eschmann, Friedheimweg 20, 3000 Bern, G (031) 45 50 21, P (031) 45 27 74. Zentralmaterialverwalter: Adj. Uof. Samuel Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, 3000 Bern, G (031) 61 57 63, P (031) 51 17 93. Präsident der Techn. Kommission: Hptm. Heinrich Schürch, Bergstrasse 19, 6000 Luzern, G (041) 2 67 66, P (041) 6 69 76. Chef Funkhilfe: Oblt. Jean Rutz, case postale 62, 1211 Genève 6, G (022) 35 89 20, P (022) 35 54 22. Protokollführer: Lt. Edgar Hacker, Cassarde 7, 2000 Neuchâtel, G (038) 5 85 01, P (038) 4 14 01. Redaktion des «Pionier»: Wm. Erwin Schöni, Hauptstrasse 50, 4528 Zuchwil, G (065) 2 23 14. Mutationssekretär: Fk. Walter Kropf, Rainstrasse 41, 4528 Zuchwil, G (065) 2 38 76, P (065) 2 14 87. Beisitzer: Major Alfred Bögli, im Rebisacker, 8321 Madetswil, G (051) 34 37 44, P (051) 97 43 93.

## Zentralvorstand

## Baden

Personelles · Wie wir erfahren, wurde unser Mitglied Oblt. Erwin Camponovo zum Hptm. befördert. Wir gratulieren ihm herzlich dazu und hoffen, dass er unsere lange Leitung entschuldige.

Unser Kassier, Walter Bossert, ist vor kurzem von seinem Englandsaufenthalt zurückgekehrt und hat sich sofort mit Feuereifer auf seine ange-

## Basel

Bundesfeier · Am 1. August findet beim Wehrmännerdenkmal eine kleine Feier der militärischen Vereine statt. Näheres siehe Zirkular. Military · am 29./30. Juli und am 4., 5. und

## Bern

Zweitagemarsch · Der 8. Schweizerische Zweitagemarsch von Bern ist vorbei; der umfangreichste aller regelmässigen Uebermittlungsdienste hat reibungslos funktioniert, und der verantwortliche Leiter des Ressorts «Uebermittlung» möchte allen, die das ihre zum Erfolg beigetragen haben, recht herzlich danken. Bereits am Freitag vor dem Marsch erstellte ein zehnköpfige Bau-Team unter der kundigen Leitung von Werner Scherz ein umfangreiches Drahtnetz, welches die Rastplätze beider Marschstage sowie ca. 15 interne Telephone und zwei Amtsanschlüsse mit der TZ 43 auf der Allmend verband. Für die zivilen Schaltungen zeichnete die PTT verantwortlich. Für die grossen Schaltarbeiten sei Herrn Richard, Chefmonteur KTD Bern an dieser Stelle gewaltigen Dank ausgesprochen. Dank dem grossen Einsatz der Bau-Equipe und vorab von unserem unverwundlichen Werner funktionierte das gesamte Drahtnetz bereits am Freitagabend. Das gerissene Kabel in Zollikofen konnte im Laufe des frühen Samstag wieder geflickt werden. Neben diesem Drahtnetz funktionierte ab Samstag morgen 06.00 ein Funknetz SE 206, in welchem das Zentrum Allmend über eine Relais-Station mit 4 mobilen Funkstationen (Jeep) und 5 mobilen Ambulanzen (Mowag) verbunden war. Das Funknetz wurde neben dem EVU durch eine San. RS mit dem notwendigen Material und Personal betrieben. Im Gegensatz zum letzten Jahr war also 1967 der Sanitätsfunk unserem Funknetz technisch unterstellt, und auf diese Art (und nur auf diese Art) war es möglich, den gesamten Funk in den Dienst des Organisationskomitees zu stellen. Die Spitzen des OK waren von der Uebermittlung am diesjährigen Zweitagemarsch hell begeistert, und der Chronist wurde gebeten, den Dank bis zum hintersten Funktionär weiterzuleiten, was hiermit geschieht. Es ist unmöglich, die Namen aller Helfer hier aufzuzählen, es sei

## Biel/Bienne

Offizielle Adresse: EVU-Sektion Biel-Bienne, Postfach 855, 2501 Biel BE.  
Fachtechnischer Kurs SE 407/207 · Über Ziel

Das Zentralsekretariat ist in der Zeit vom 30. Juni bis 6. Juli und vom 16. Juli bis 5. August 1967 geschlossen. Korrespondenzen, die

stammte Tätigkeit gestürzt. Wir freuen uns, dass er wieder bei uns mitmachen kann.

Eidg. Pontonierwettfahren Mellingen · Wie bereits mitgeteilt, finden diese Wettkämpfe vom 8. bis 10. Juli statt. Die Leitungen werden am 1. Juli gebaut. Der Bau verspricht sehr lehrreich zu werden. Helfende Hände sind sehr willkommen.

Badenfahrt · Unsere Sektion möchte zum Gelingen der grossen Umzüge beitragen durch tat-

6. August übernehmen wir den Uebermittlungsdienst bei dieser sehr interessanten Konkurrenz. Der Anlass findet in der Umgebung Basels statt. Bitte Datum vormerken. Näheres siehe Zirkular. Pferderennen auf dem Schänzli am 28. Mai · Wie üblich wurde das Telefonnetz auf dem Schänzli

jedoch erlaubt, den Kameraden Heierli, Ziegler, Scherz und Dürsteler ein spezielles Kränzlein zu winden. Ohne ihre Mitarbeit wäre der Bau und Abbruch bestimmt viel langsamer vor sich gegangen. Danke!

Kommende Anlässe · Am Sonntag, den 2. Juli wird Hansruedi Müntener den Uebermittlungsdienst an einem kantonalen Radrennen in der Umgebung Kirchlindach leiten. Am Donnerstag, den 6. Juli, nachmittags, wird Hansjürg Wyder mit den angemeldeten Jungmitgliedern und einem weiteren interessierten Publikum per Autocar nach Biel fahren, um dort die General Motors zu besichtigen. Allfällige weitere Interessenten wollen sich bitte am 6. Juli um 13.00 Uhr auf der Schützenmatte zu Bern einfinden. Abfahrt: 13.05 Uhr. (Anzahl der Plätze limitiert) Am Sonntag, den 2. Juli wird Kurt Alder mit einigen Jungmitgliedern den Uebermittlungsdienst an einer Radiowanderung im EBT-Gebiet bestreiten. Viel Vergnügen! Am 1. August wird unser Fähnrich Adj. Uof. Heierli Albert mit zwei Unteroffizieren den EVU Bern am Umzug durch die Bundesstadt vertreten.

Jungmitglieder · den Aufruf im «JM-Blick» zum Filmabend am 12. Juni sind um die 30 Jungmitglieder gefolgt, was angesichts des schönen Wetters ein guter Erfolg war. Der Armeefilmdienst stellte uns seine modernen Räumlichkeiten im «Pentagon» an der Papiermühlestrasse zur Verfügung, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten. Trotzdem wir die drei bestellten ausländischen Armeefilme nicht frei bekamen, konnte den Jungmitgliedern ein ansprechendes Programm vorgeführt werden: Die drei Filme: «Demokratie in Gefahr», «Operation Schweiz» und «Wehrvorführungen Bière» wurden vom kritischen Publikum wohlwollend aufgenommen; diese Filme bildeten eine gute Grundlage für eine lange und angeregte Diskussion. Umfragen bei einigen Jungmitgliedern ergaben, dass im kommenden Jahr das Experiment «Armeefilm» wiederholt werden sollte (es ist auch für

und Zweck dieses Kurses berichteten wir ausführlich in der Juni-Nummer des «Pionier». Als Kursort wählten wir in der Umgebung von Biel zwei übermittlungstechnisch günstige Standorte, wo uns Kamerad Peter Müller (Kursleiter) die Schliche und Kniffe der Stationen SE-407/207

## Sektionsmitteilungen

zwischen 7. und 15. Juli 1967 eintreffen, werden erledigt, alles übrige bleibt liegen.

Der Zentralsekretär

kräftige Mithilfe bei der Koordinierung. Dazu werden wir ein grosses Funknetz aufziehen und mit einigen festen Stationen und 13 mobilen Stationen. Wir bitten alle Kameraden, sich möglichst rasch beim Präsidenten anzumelden. Es können zwei Fliegen auf einen Schlag getroffen werden. Wir tragen nicht nur zum guten Gelingen des Umzuges bei, sondern können überdies gratis von einer guten Aussichtsposition den Umzug verfolgen. Wir zählen auf die Mitarbeit aller Kameraden. sa

durch uns aufgebaut. Es wurde wiederum unsere automatische Telefonzentrale eingesetzt. Erstmals fand bei diesem Anlass unser neues Kabelmaterial Verwendung. Für den Leitungsbau und den Telefondienst stellten sich 10 Kameraden zur Verfügung. -fp-

andere Sektionen zu empfehlen).

Felddienstübung 1967 · In ungefähr 8 Wochen wird die Sektion Bern mit elf weiteren Sektionen eine gemeinsame Felddienstübung durchführen. Als Uebermittlungsmittel werden voraussichtlich eingesetzt: F Zen. 57, Stg. T-100, SE-406, SE-407/206, SE-222, Brieftauben. Der Ort der Handlung ist zurzeit noch nicht festgelegt; was aber heute schon verraten werden kann, ist das Datum: Die Übung findet über das Wochenende 26./27. August statt. Eine weitere Tatsache, die uns zu einem Grosseaufmarsch verpflichtete: Die Gesellschaft der Militärmotorfahrer von Bern und Umgebung hat uns bereits zu verstehen gegeben, dass ungefähr 30 (dreissig) ihrer Mitglieder an unserer Übung teilnehmen möchten. Die sagenhaften Feste an den Samstagen der Felddienstübung scheinen unsere weinroten Freunde wohl zu dieser Rekordmeldung angespornt zu haben. Die Möglichkeit, unsere Übung mit einem kleinen Rally auf Jeeps zu verbinden, wird im Moment von den techn. Leitern der GMMB und des EVU Bern geprüft. Was die Einzelheiten der Übung anbelangt, wird auf das in nächster Zeit erscheinende Rundschreiben verwiesen. Bitte streicht das Datum bereits heute rot in eurem Kalender an.

Eidg. Turnfest Bern · Beim Erscheinen dieser Nummer wird unser grösster Einsatz dieses Jahres bereits vorüber sein. Bei Redaktionsschluss waren die Vorbereitungsarbeiten noch in vollem Gange, doch möchten die verantwortlichen Leiter schon heute den ca. 70 Mitgliedern danken, die sich zum Bau, Betrieb oder Abbruch der grossen Telefon- und Lautsprecheranlagen gemeldet haben. Ein ausführlicher Bericht wird wohl in der nächsten Nummer erscheinen. HZ. Jahresbeitrag · Der Kassier dankt allen, die den Jahresbeitrag bereits einbezahlt haben. Alle ändern werden gebeten, den Beitrag mit dem Einzahlungsschein, der mit dem Tätigkeitsprogramm verschickt wurde, auf unser Postscheckkonto einzuzahlen. Besten Dank. schw.

beibrachte. Der Kurs fand am 2., 3. und 10. Juni statt. Die Beteiligung war gut.

Uem.-Dienst SKV in Twann · Auch diesen Uem.-Dienst zu Gunsten des SKV konnten wir unter kundiger Führung unseres Kameraden Henri Schori zu einem guten Ende führen. Wenn

auch hier nicht viel los war, so kamen doch wenigstens die Feinschmecker auf ihre Rechnung!

Uem.-Dienst am Bieler Volksmarsch des UOV, Militärkategorie · Bei diesem Uebermittlungsdienst scheint ebenfalls alles prompt geklappt zu haben.

FD-Übung JUNO · Über diese Übung berichten wir ausführlich in der August-Nummer des Pionier, da zur Zeit noch an den Auswertungen gearbeitet wird. Wir können nur soviel sagen, dass die Übung, welche am 17. und 18. Juni stattfand, gut besucht war und zur Zufriedenheit aller Beteiligten — abgesehen von einigen nicht zustande gekommenen Verbindungen — zu Ende ging.

Braderie 1. und 2. Juli · Am diesjährigen Bieler Volksfest, der «Braderie», wird unsere Sektion

den Uem.-Dienst während des Umzuges mit 11 Stationen SE-201 versehen.

Mitgliederversammlung · Zwecks Abklärung der Organisation Uem.-Dienst in St. Ursanne am 18.—20. August 1967 (Autorennen St. Ursanne—Les Rangiers) findet am 11. August 1967 um 20.15 Uhr im oberen Säli des Bahnhofbuffets Biel eine Mitgliederversammlung statt. Wir bitten unsere Mitglieder, sich wieder einmal zu zeigen und recht zahlreich zu erscheinen.

Gratulation · Unserem Kameraden Roger Delay gratulieren wir herzlich zu seiner bestandenen Handelsschul-Abschlussprüfung.

Mutationen · Anlässlich der Vorstandssitzung vom 14. Juni konnten wir Peter Stefan und Widmer Franz als Jungmitglieder in unsere Sektion aufnehmen. Wir wünschen den beiden viele lehrreiche und unterhaltsame Stunden unter unseren Kameraden.

Stamm · Unser Stamm findet wie gewöhnlich am 1. Freitag im Monat statt; somit fällt der nächste Stamm auf den 7. Juli 1967. Stammlokal wie immer im Café Rihs an der Marktgasse, Biel. Zeit: 20.00 Uhr. Unsere Mitglieder sind freundlichst eingeladen, diese Einrichtung zur Pflege der Kameradschaft zu beachten und zu verwenden. Yogi

Die Jungmitglieder bestreiten im Verlaufe des Monates Juli das folgende Programm: Montag, 3. Juli: Morsen (Kursleiter H. Sommer), Donnerstag, 6. Juli: Morsen (Meier), Montag, 10. Juli: Sprechfunk (Wey), Montag, 17. Juli: Sprechfunk (Wey), Donnerstag, 20. Juli: Morsen (Meier/Sommer). Kurszeiten siehe das zugestellte Programm. Kurslokal: Magazingebäude Kreistelephondirektion Biel. Schreibmaterial (Morsehefter) sind mitzubringen.

## Genève

Adresse: Case postale 98, 1211 Genève. Local: 50, rue de Berne.

Le comité remercie les membres qui ont bien voulu répondre au questionnaire d'inscriptions pour les différentes manifestations. Les membres inscrits seront convoqués à temps.

Selon programme, la première de nos visites organisées a eu lieu, celle de la sécurité aérienne. Une douzaine de nos membres se sont retrouvés à Cointtrin pour cette visite. Merci à notre camarade Curtet pour son dévouement et son exposé très intéressant. Nous avons pu assister aux différentes phases d'approche d'avions de lignes et apprendre à connaître les

lois de la circulation aérienne. Nous remercions également les opérateurs qui ont gentiment voulu répondre à nos questions.

Ce mois de juillet étant le début de la période de vacances, je souhaite à tous les membres de belles et agréables vacances et j'espère vous retrouver tous au mois d'août pour les différentes manifestations prévues. Le président

## Lenzburg

Maibummel 1967 · Am 19. Mai trafen sich 13 wanderlustige Mitglieder, zum Teil mit ihren Frauen zum Maibummel bei der Baracke. Nach dem Verteilen von 4 Peilern war der erste Posten anzusteuern. Diesen fand man beim Reservoir Goffersberg. Bis jedoch der Sender entdeckt wurde, verging einige Zeit. Unterdessen hatten die weiblichen Teilnehmer verschiedene Distanzen zu schätzen und Pfeile zu schiessen. Als Preis für die besten Resultate winkte ein lederner Orden, der an die stolze Brust geheftet wurde. Dann hatten wir Gelegenheit, die

neuen Reservoiranlagen der Stadt Lenzburg zu besichtigen. Nachher ging es weiter in Richtung Wildegg zum Pumpwerk Hard II. Unterdessen war es ziemlich dunkel geworden, und das Suchen des Senders bereitete einige Schwierigkeiten. Doch wurde auch diese Hürde gemeistert und es galt nun, den letzten Posten anzulaufen. Wie gut, dass man morsen konnte! Aus dem Störnebel war es gar nicht einfach, den richtigen Sender zu erwischen. Nach einigen Fehlmärschen erreichten wir dann doch noch das richtige Ziel, die Niederlenzener Waldhütte. Hier hatte unser Presi ein munteres Feuer entfacht. Alle waren herzlich eingeladen zu Servelats (Kaviar im Darm) mit Tee und Brot. Ein

Batterie-Plattenspieler sorgte für Unterhaltung und einige getrauten sich zu einem Tänzchen auf dem Waldboden. Gegen 2 Uhr trat man dann den Heimweg an.

FTK-SE-222 · Wir machen alle Mitglieder darauf aufmerksam, dass gegenwärtig der fachtechnische Kurs SE-222 läuft. Auch jetzt lohnt es sich noch, dem Kurs beizutreten. Nächste Kursdaten: 4. Juli 19.30 Uhr, 8. Juli 14.00 Uhr, 10. Juli 20.00 Uhr, EVU-Baracke Viehmarktplatz. Mutationen · Als neues Aktiv-Mitglied können wir Gsell-Bucher Martin, Zeughausstrasse 25, Lenzburg begrüssen. Wir wünschen ihm im Kreise der EVU-Familie manche frohe und lehrreiche Stunden und viele schöne Erinnerungen.

## Luzern

Nationale Ruderregatta Stansstad · Am 20./21. Mai besorgten wir wieder den Uebermittlungsdienst an der Regatta auf dem Alpnachersee. Unsere Aufgabe bestand im Montieren und Bedienen der Lautsprecheranlage, die erstmals von der Heliomalt geliefert wurde. Selbstverständlich erstellten wir auch wieder mit den Rex die Funkverbindungen vom Reporterboot und vom Speaker direkt auf die Lautsprecher. Alles klappte ausgezeichnet und auch die Tonqualität war hervorragend. Dass am Anfang jeder Reportage der Hahn voll aufgedreht werden musste, lag nicht am Funkgerät oder den Lautsprechern, sondern am Reporter, der erst so richtig in Schwung kam, als die Boote auf

der Strecke waren. Die Steinzeug AG, Rotzloch (besser bekannt unter dem Namenn Schnyder, Plüss) stellte uns verdankenswerterweise ihr Büro als Bastelraum (KP) zur Verfügung. Eine Schallplatte wird Kurt und Walit besonders in Erinnerung bleiben: Sie glich einem 10jährigen Pfadihut und ihre Töne waren schaurig schön. 15. Schweiz. Fouriertage 1967 · Wesentlich leichter, aber personell bedeutend grösser gestaltete sich unser Mitwirken an diesem Anlass. Bereits am Donnerstagabend mussten wir in zwei Schießständen die Lautsprecher installieren. Am Samstag um 07.00 Uhr besammelten wir uns vor der Kaserne Luzern und sofort verschwanden die Aussenposten der Wettkampfstrecke, ausgerüstet mit SE-102, an ihre Standorte. Das Lautsprecher-Det. machte sich sofort an die Arbeit und stellte noch die letzte Anlage

auf. Auch diesmal klappte alles gut, bis auf die 2 SE-102, die nach kurzer Zeit nur noch senden konnten, aber nicht empfangen. Die Verpflegung war gut und reichlich, nur waren für unsere Leute einige Verzögerungsrelais eingebaut. Der «Znüni» kam auf den Mittag, das Mittagessen auf den «Zobig» und der «Zobig» als Dessert zum Mittagessen. Alle waren froh, als sie um 18.00 Uhr an die Wärme konnten. Obschon keiner im Regen stehen musste, war doch jeder Posten eine zügige und kalte Angelegenheit. Wir danken allen Kameraden, die sich für diese beiden Veranstaltungen zur Verfügung stellten. e. e.

Voranzeige · Ruderregatta Rotsee, Treffpunkt zum Bau: Donnerstag, 6. Juli, 19.00 Uhr, Uebermittlungszentrum.

## Mittelrheintal

Der Kurs «Führungsfunk» unter der Leitung von Paul Breitenmoser konnte erfolgreich zu Ende geführt werden. Zwei Kursnachmittage übten wir «trocken», um dann am dritten Nachmittag eine interessante Übung im Feld durchzuführen. Als Glanzstück darf wohl bezeichnet werden, dass es der Equipe auf dem Gäbris gelang, mit unseren Freunden einer anderen Sektion Verbindung aufzunehmen und diese mittels einer Relaischaltung via Funk und Zivilnetz auf die übrigen

Stationen zu verlängern. Ein Dankeschön dem souveränen Übungsleiter!

Nach altbewährter Tradition werden wir über das Wochenende 1./2. Juli mit der Sektion Uzwil eine Felddienstübung durchführen. Unsere hervorragende Zusammenarbeit geht daraus hervor, dass dies bereits die fünfte gemeinsame Übung sein wird. Diesmal wird wieder in bewährter Manier Adj. Uof. Albert Kohler, Wil, Regie führen. Technische Details: Wir besammeln uns am Samstag, 1. Juli, um 13.00 Uhr beim Bahnhof Heerbrugg und werden am Sonntagmorgen gegen 11.00 Uhr entlassen. Während der Nacht

leisten wir keine übermittlungstechnische Arbeit, sondern stürzen uns in die Freuden eines bunten Abends, diesmal organisiert durch unsere Uzwiler Freunde. Die Übung spielt sich im Raume Häggenschwil—Bischofszell—Wil ab. Wir werden folgende Uebermittlungsmittel einsetzen: Fernschreiber T-100, Telefone, Zivilnetz, SE-222/KFF, SE-411/209, SE-209, Uem.-Zentrum und Brieftauben. Angesichts dieses beträchtlichen Materialaufwandes erwarten wir sämtliche Mitglieder, um einen optimalen Übungserfolg erreichen zu können. Und nicht vergessen: Auch dieser Anlass zählt für die Sektionsmeisterschaft! kz

## Neuchâtel

Sortie-raclette · Dimanche 18 juin environ 15 membres accompagnés de leurs familles débarquaient aux Planchettes par un temps ensoleillé. Dix minutes de marche et nous nous trouvions

au point 549450/217400. Dès les premières bouchées de raclettes, un violent orage s'abattit sur la région obligeant les participants à une retraite sous les sapins puis à une fuite au village. Une fois de plus les organisateurs n'avaient pas signé de convention avec la météo. Au village, notre dévoué camarade Grandjean

nous offrit son appartement et son jardin afin de continuer dans de meilleures conditions l'excellente raclette. A l'averse de pluie a succédé une averse de bonne humeur grâce aux bons mots de notre Maitre racleur Marclay. Aux environs de 18.00 h nous avons quitté cette magnifique région où un nouvel orage sévissait.

Malgré le temps, tout fut parfait et nos remerciements vont à M. et Mme Grandjean qui nous ont offert si spontanément l'hospitalité.

Prochaines réunions du vendredi: 14 juillet, 11 août, 8 septembre, réunions mensuelles au

## Solothurn

Stamm · Wir treffen uns wie üblich am ersten Freitag, diesmal am 7. Juli 1967, ab 20.00 Uhr im Hotel Bahnhof Solothurn.

Felddienstübung «Juno 1967» · Die zusammen mit der Sektion Biel arrangierte Felddienstübung nahm über das Wochenende vom 17. und 18. Juni 1967 einen guten Verlauf. Ausser einem Lapsus in der Koordination zwischen beiden Sektionen, der die Verbindungen des Führungsfunknetzes am Samstagnachmittag zwischen Biel und Solothurn zum Opfer fielen, konnten nur einwandfreie Verbindungen registriert werden. Am Sonntagvormittag wurde auch diesem Mangel abgeholfen, so dass um 11.00 Uhr ein einwandfrei spielendes Netz auf allen Sektoren abgebrochen werden konnte. Unterkunft und Verpflegung hatten wir in Mühledorf im Gasthof

## St. Gallen

Motocross Wittenbach, 13. August · Für den Betrieb des Telefonnetzes benötigen wir noch eine Anzahl Gehilfen. Die Leitungen verlegen wir am Vortag, Samstag, 12. August. Auch dazu sind Helfer herzlich willkommen. Anmeldungen für Samstag oder Sonntag an O. Kuster, Hebelstrasse 16, 9000 St. Gallen, Tel. 23 39 63. St.-Galler Internat. Pferdesporttage, 8./10. September · Auf das gleiche Wochenende fällt der Kadervorkurs einer grösseren WK-Gruppe. Aus

## St. Galler Oberland/Graubünden

Sektionsadresse: EVU St.-Galler Oberland/Graubünden, Neue Stadtergasse, 7320 Sargans. Funkhilfe Buchs · unsere diesjährige Funkhilfeübung wurde wiederum in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Buchs und der Rheinbaulei-

## Thalwil

Funklokal · Die heftigen Stürme, die dieses Jahr über unsere Gegend hinweggebraust sind, haben unsere Aussenantenne nun ganz ausser Betrieb gesetzt. Zum Glück hat das Schulhaus einen grossen Estrich, so dass darin eine Behelfsantenne aufgebaut werden konnte. Bei einem Test blieb dann der Erfolg nicht aus. Das Funklokal hat auch wieder einmal weiteren Bilderschmuck erhalten. A propos Bilder: Es wurde festgestellt, dass die Original-Venezuela-Amigos-Bilder nicht mehr an ihrem Platz sind. Sollten sie irgendwo (aus Versehen natürlich!) in einer Brieftasche Platz gefunden haben, so bitten wir, diese wieder an ihren alten Platz zurückzubringen.

Stamm · Der Juni-Stamm begann im Funklokal, wo wir in einer Dia-Schau die Schönheiten von Venezuela bewundern konnten. In seiner gewohnt humorvollen Art kommentierte Hansjürg alias Josua Zurbriggen die Lichtbilder, wobei ihm allerdings hier und da ein spanischer Brocken dazwischen kam. Mit diesem Dia-Abend nahm wieder für unbestimmte Zeit Hansjürg Liengme Abschied von uns, da er nach einem halbjährigen Aufenthalt in der Schweiz wieder nach Venezuela verweist. Zum Abschied vermachte er unserem Funklokal einige Fotos von

## Thurgau

Zentralkurs Schweiz. Militärfahrerinnen · Dieser Kurs wurde in Form eines Wettkampfes durchgeführt und fand in Frauenfeld und Umgebung statt. Der Kurs wurde in eine Tages- und eine Nachtetappe aufgeteilt. Die eingesetzten SE-101 bewährten sich sehr gut und die Verbindungen

City à Neuchâtel. Nous aimerions rencontrer plus de membres à ces réunions.

Assemblée des délégués février 1968: Ainsi que nous l'avons déjà mentionné, notre section a été chargée de l'organisation de la réunion des délégués en février 1968. L'organisation d'une

«Sternen» rekogniziert, wo wir während des Tages und auch in der Nacht (vor allem die vier Dauerjasser) sehr gut aufgehoben waren. Die Beteiligung an der Übung blieb etwas unter den Erwartungen des Vorstandes zurück, war aber mit 20 Aktiv- und 2 Jungmitgliedern doch noch recht gut.

Unsere Marschgruppe hat sich mit elf Mann für den Viertagemarsch in Nijmegen angemeldet und wird im Juli zu diesem Abenteuer starten. Wir wünschen den wackeren Marschierern alles Gute und gesunde Heimkehr.

Ein Lapsus ist dem Berichtstatter im letzten Bericht über den Berner Zweitagemarsch unterlaufen, indem er es unterlassen hat, auch Gfr. Peter Hutterli als Goldmedaillenträger für fünfmaligen Start zu erwähnen. Herzliche Gratulation auch ihm für seine hervorragende Leistung!

öi.  
Jungmitglieder-Hock · Dienstag, den 4. Juli. An-

unserer Sektion sind daher einige Kameraden abwesend. Um die Verbindungen trotzdem sicherzustellen, ersuchen wir alle dienstfreien Kameradinnen und Kameraden, sich an diesem Anlass für den Uebermittlungsdienst zur Verfügung zu stellen. Auch für den Aufbau des Tf.-Netzes anfangs der gleichen Woche, jeweils abends nach Arbeitsschluss, benötigen wir dringend Helfer. Beide Veranstaltungen zählen für die Jahresrangierung.

Schweiz. Mannschaftswettkampf der Uebermittlungstruppen · Die Anmeldungen zu diesem Wettkampf sind mehr als spärlich eingegangen. Der

tung durchgeführt. Ähnlich wie in vergangenen Jahren ging es vor allem darum, dem Feuerwehrkommandanten die Möglichkeit zu geben, an jedem Ort und zu jeder Zeit seine Leute an die richtige Stelle zu weisen. Der Funk hatte hier als zweckmässiges Bindeglied zu dienen und erfüllte seine Aufgabe zur vollen Zufriedenheit der aufbietenden Stellen.

Venezuela, besten Dank dafür! An einem aussergewöhnlichen Stamm im Mai besuchte uns auch Lorenz Kaspar, der zu einem kurzen Ferienaufenthalt von den Antillen in der Schweiz weilte. Beiden Weltenbummlern wünschen wir alles Gute. Beide erhalten in der Ferne regelmässig den «Pionier», wenn auch mit einiger Verspätung.

Fachtechn. T-100 · Am 7. Juni war dieser Kurs offiziell zu Ende, doch blieben uns die beiden Fernschreiber noch einige Zeit, da mit dem Zeughaus der Rückschub nicht sofort erfolgte.

Orientierungsfahrt 1967: Am Samstagnachmittag, den 20. Mai traten sieben Mannschaften an den Start im Rotwegschulhaus in Horgen. Nach der Übernahme der Aufgabenblätter machten sich die Mannschaften im fünf Minuten Abstand auf den Weg. Die Fahrt führte sie zuerst in Richtung Wägital, wobei bereits einzelne Aufgaben gelöst werden mussten. Vom Wägital führte der Weg über die Sattellegg an den Sihlsee. Leider regnete es auf dieser Strecke andauernd, so dass für die Lösung einzelner Aufgaben die Hilfe der einheimischen Bevölkerung vermehrt in Anspruch genommen werden musste. Was da jeweils herauskam, war trotzdem unterschiedlich. Vom Sihlsee führte der Weg über Einsiedeln und Chatzenstrick (nicht Biberbrugg!) ins Restaurant «Schlüssel» in der dritten Altmatt. Hier

klappten ausgezeichnet. Ich bin beauftragt worden, sämtlichen beteiligten Kameraden für die geleistete Arbeit im Namen des OK den besten Dank auszusprechen.

Gratulation · Bei unserem Aktivmitglied, Kamerad Karl-Urs Grieder, Spreitenbach, ist Nachwuchs eingetroffen. Am 26. Mai 1967 erblickte Patricia-Olivia das Licht der Welt. Wir wünschen der Familie Grieder viel Glück und Sonnenschein

telle réunion demande un gros effort. Vendredi 30 juin nous nous retrouverons à Neuchâtel pour poser les premiers jalons. Les membres qui désirent participer à cette organisation sont priés de s'adresser au président durant les mois de juillet et août. eb

stelle der «Biertischrunde» geht's diesmal ins Freie. Gemeinsam wollen wir versuchen, beim Minigolf unseren Meister zu erkoren. Für diesen Anlass besammeln wir uns um 20.00 Uhr bei der Bahnhof-Post.

Fachtechnischer Kurs SE-222: Mit einer praktischen Übung im Gelände anfangs Juni, schloss der diesjährige Weiterbildungskurs. Allen Beteiligten sei hiermit fürs Mitmachen bestens gedankt. Gerne hätte ich noch mehr Mitglieder gesehen an diesem interessanten und lehrreichen Kurs. Die Teilnehmerzahl war sehr klein. So bleibt mir nur zu hoffen, dass beim nächsten Kurs mehr Interesse gezeigt wird.

Nachwuchs erhielt die EVU-Familie. Dem glücklichen Ehepaar Susi und Willi Kaiser gratulieren wir im Namen unserer Sektion recht herzlich zur Geburt ihrer Tochter Marianne. Mögen sie im Kreise ihres Sprösslings noch viele glückliche Stunden verbringen. Ra.

Vorstand appelliert nochmals an alle Kameraden, sich zu dieser Prüfung zu stellen. Es wäre schade, wenn wir auf die Teilnahme zufolge Interesselosigkeit verzichten müssten.

Mittwochszusammenkünfte · Ab September treffen wir uns wieder jeden Mittwoch, ab 20 Uhr, im Funklokal, Postgebäude St. Fiden. Unsere Verstärkeranlage bedarf einer dringenden Verbesserung und Erweiterung. Herzlich willkommen zu diesen Abenden!

Allen Kameradinnen und Kameraden wünschen wir recht schöne und erholsame Ferien. -nd

Jungmitgliederparcour · In diesem Moment, da Sie diese Zeilen lesen, ist dieser Anlass bereits zwei Tage alt, und der Christist bezweifelt nicht, dass es für alle Beteiligten sicher ein Spass war. Ob alle «auf den Fahrrädern sitzend» oder neben diesen hergehend das Ziel erreicht haben, entzieht sich heute noch meiner Kenntnis; darüber das nächste Mal mehr. vo

erhielten die Teilnehmer ein Blatt mit den restlichen Aufgaben. Wenn diese Aufgaben gelöst waren, musste wieder aufgebrochen werden, damit das Endziel im «Schinzenhof» in Horgen erreicht werden konnte. (Selbstverständlich durfte auch nochmals an den Sihlsee zurückgefahren werden, um die Brückenpfeiler zu zählen!) Im «Schinzenhof» warteten die neuen Kegelbahnen auf die Teilnehmer, so dass auch für die sportliche Seite gesorgt war.

ROZ 67 · Am 4. Juni fand bei schönstem Sommerwetter in Wädenswil die Nationale Ruderregatta statt. An diesem Anlass besorgten wir die Uebermittlung ans Ziel für die Reportage, sowie Verbindungen für die Organisation. Es gab spannende Wettkämpfe zu sehen. Ebenso spannend war das Intermezzo mit einem unvernünftigen Motorbootfahrer, der mit Vollgas in die Rennstrecke hineinfuhr. Nachdem er der Seepolizei davonfahren wollte, wurde er dann am Ufer von einem Ruderer, der unter den Wellen seines Motorbootes leiden musste, kurzerhand in den See gestossen. Sonst gab es keine Zwischenfälle; auch der Funk klappte zur Zufriedenheit der Organisatoren.

Felddienstübung 1967 · Ich möchte dafür nochmals das Datum in Erinnerung rufen; 26./27. August. Weitere Nachrichten folgen dazu in der Augustnummer. hz

auf dem weiteren Lebenswege.

Mutationen · Adressänderungen, Änderungen im Grad und der milit. Einteilung sind immer sofort dem Präsidenten zu melden. Nur wenn deine Adresse stimmt, wirst du den Pionier und die Zirkulare rechtzeitig erhalten.

Der Präsident befindet sich vom 26. Juni—15. Juli in den Ferien. In dieser Zeit wird keine Korrespondenz beantwortet. br

## Thun

Gratulation · Zur Geburt des Sohnes Bruno gratulieren wir unserem Präsidenten und seiner Gemahlin recht herzlich.

Bericht über den fachtechnischen Kurs · Den diesjährigen fachtechnischen Kurs führten wir in der Zeit vom 16. Mai 1967 bis 6. Juni 1967 durch. Jeweils Dienstag und Freitag von 20.00 bis 22.30 Uhr, trafen sich Veteranen, Aktiv-, Jung- und Nichtmitglieder zu der interessanten und lehrreichen Ausbildung. Im ersten Kursteil, der unter der vortrefflichen Leitung von Bruno Hossmann stand, erhielten wir einen Einblick in das Gebiet des Feldtelegraphendienstes. Diese Ausbildung wird uns an der kommenden Felddienstübung sehr nützlich sein. Im zweiten Teil behandelten wir die Funkstation SE-222. Hier finden selbst «Füchse» immer wieder ausreichenden Stoff für die ausserdienstliche Weiterausbildung, sei es in der Form von wiederkehrenden bekannten Problemen oder von plötzlich auftretenden Erscheinungen. Unsere Referenten Willi Heutschi, André Combe, Gottfried Thomann und Res Rieder verstanden es, unsere

Kursteilnehmer zu begeistern und es gelang ihnen, das gesteckte Ziel dieses Kurses zu erreichen. Erstaunlich war die rege Beteiligung der Jungmitglieder, die sich für diese zusätzliche Abendarbeit, welche ein Verzicht auf die Freizeit darstellt, interessierten. Hier gehen ja die Meinungen hinsichtlich Tätigkeit der Jungmitglieder teilweise auseinander und man könnte sich fragen: «Hat es einen Sinn, Jünglinge im vordienstlichen Alter an der militärischen Uebermittlung und an fachtechnischen Kursen an uebermittlungstechnischen Problemen teilnehmen zu lassen.» Hierauf gibt es meiner Ansicht nach nur eine bestimmte Antwort: «Ja, es hat einen Sinn und es ist sogar nötig.» Je früher sich einer für die Uebermittlung, sei es Draht oder Funk, interessiert und sich von der Materie fesseln lässt, desto grösser ist später der Gewinn. Aus diesem Grunde begrüssen wir, dass auf der Teilnehmerliste dieses Kurses mehr Jungmitglieder (18) als Aktive (16) figurieren. Den Kurs konnten wir nach einem gründlichen Parkdienst an Material und Fahrzeugen erfolgreich abschliessen. Der Kursleiter dankt im Namen des Vorstandes den Kurslehrern und den Kursteilnehmern für die Arbeit und für das Interesse,

welches sie unserer nützlichen Tätigkeit entgegenbrachten.

Funkbude · Treffpunkt für solche Kameraden, die vom «Funkwurm» angefressen sind, jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr. Die romantischen Töne der guten alten TL sind noch nicht verklungen. Wir verzeichnen verschiedene QSO mit Aarau, Uster, Uzwil, Lenzburg, Bern, Lausanne und Zürich. Funk über alles! Den Morsefreudigen steht zum Training ein Übungsnetz zur Verfügung. Leider konnte die Möglichkeit zum Sprechfunk- und Fernschreibtraining noch nicht geschaffen werden, aber auch hier hoffen wir auf eine Lösung. Ein gewaltiger Dank geht an Kamerad Albert Walter, der verschiedene Male den Transport von Brennholz zur Funkbude übernommen hatte.

Stamm · Auf dass ich es nicht vergesse! Jeden zweiten Montag des Monats, Treffpunkt im «Falken» um 20.00 Uhr.

Bergtour · Wir haben vor, bei genügender Beteiligung diesen Sommer (wahrscheinlich im August) eine Bergtour zu unternehmen. Willi Heutschi hat sich für die Ausarbeitung eines Vorschlages bereiterklärt. stu.

## Uri/Altdorf

Fachtechnischer Kurs, SE-222. Der Kurs fand an drei Samstagnachmittagen statt und war gut besucht. Kamerad Willi Franz hatte gut vorbereitet und verstand es, den Kurs termingemäss abzuwickeln. Wir hoffen, dass alle Teilnehmer möglichst viel profitiert haben, was für die bevorstehenden WK besonders wertvoll sein kann. FD-Übung vom 26./27. August 1967. Dieses Datum möge sich ein jeder reservieren, an dem

wir in Verbindungsunion mit verschiedenen Sektionen zusammenarbeiten werden. Die Brieftaubenspezialisten mögen mit dem Training beginnen, so dass auch auf diesem Gebiet bis Bern und Ostschweiz Einsätze geflogen werden können. Der Vorstand bemüht sich diese FD-Übung so zu organisieren, dass es für alle ein grosser und schöner Einsatz gibt, wobei die Pflege der Kameradschaft voll auf die Rechnung kommen soll.

Kasse · Der Kassier hat verschiedene Verpflichtungen nachzukommen und bittet alle auch

der Verpflichtung gegenüber der Sektion mit der Entrichtung des Jahresbeitrages möglichst rasch nachzukommen.

Mitgliederwerbung. In den diesjährigen WK und Rekrutenschulen, aber auch im Privatleben Kameraden für unsere Tätigkeit zu gewinnen, gehört auch zu unserer Tätigkeit.

Ferien. Zu den bevorstehenden Ferien wünschen wir gute Erholung, den Auslandsaufenthaltern und allen motorisierten gute Fahrt und «chôméd guet hei».

## Uzwil

Sektionsadresse: EVU Sektion Uzwil, Neuhofstrasse 2a, 9240 Uzwil.  
Sendelokal: 9242 Oberuzwil, Restaurant Landhaus, Ladeneingang (Südseite, ost).  
Funkhilfegruppe · Probealarm vom 31. Mai 1967: 14.55 Auslösung des Alarms durch Fk-Hilfeschef. 15.05 komplette Mannschaft marschbereit. Weitere Einzelheiten folgen im Augustpionier.

Übungseinsatz vom 5. Juni 1967 mit Samariterverein Wil und Umgebung · Angenommene Lage: Erdbeben im Städtchen Wil. Suchtrupps des Samaritervereins forderten über Funk Samariter und Material zur Bergung der Verschlüteten an. Probealarm und Übungseinsatz haben gezeigt, dass der Funkhilfeschef Bruno Koller die Funkhilfegruppe zweckmässig organisiert hat.

Fachtechnischer Kurs · Der Kurs T 100 vom 13.—17. Juni 1967 wurde von 16 Teilnehmern

besucht. Die interessant gestaltete Schlussübung gab viel Arbeit für die Fachspezialisten, aber von Seiten der Aktiven wurde die einmalige Gelegenheit nur spärlich wahrgenommen.

Programm · Jeden Dienstag ab 19.30 Kurs für Jungmitglieder und Tf.-Uebermittlung für alle. Jeden Mittwoch ab 20.00 Basisnetz. 27./28. August Felddienstübung mit der Sektion Bern mit Uem.-Dienst für Dritte.

Hi

## Vaudoise

Tirs militaires · Voici le programme restant des tirs de la Société Vaudoise du Génie (SVG):

que le samedi, seulement et pour le fusil: 22 juillet, 14.00 à 18.00 h, 29 juillet (dernière journée): 08.00 à 12.00 et 14.00 à 18.00 h. Ne pas oublier les livrets de tirs et militaire.

Suspension estivale de l'entraînement en salle ·

Dernière soirées: mercredi 12 juillet (reprise), lundi 4 septembre 1967.

Séance de comité: Mercredi 12 juillet, à 20.30, au local de la Mercerie.

## Winterthur

Unsere Adresse: EVU Sektion Winterthur, Postfach 427, 8401 Winterthur.

Die Sektion Bern führt am Samstag, den 26. August und Sonntag, den 27. August 1967

eine Felddienstübung durch, an der voraussichtlich 11 Sektionen teilnehmen werden. Der Beginn ist auf 13.00 Uhr angesetzt. Zum Einsatz kommen SE-222, TZ-43 und T-100. Da sich unsere Sektion auch an dieser Übung beteiligt, brauchen wir noch dringend Leute. Wir bitten deshalb

jeden, dem es irgendwie möglich ist, sich auf diesen Zeitpunkt freizuhalten.

Anmeldung sofort an EVU Winterthur, Postfach. Sendelokal · In unserem Sendelokal wäre für die dreifache Teilnehmerzahl Platz und Beschäftigungsmöglichkeit. rs

## Zürcher Oberland/Uster

Sektionsadresse: Postfach 3, Nieder-Uster. Am 10. Juni haben Eugen Späti und Rosmarie

Reber ihren Bund fürs Leben geschlossen. Dem jungen Paar wünschen wir alles Gute für die Zukunft.

Anmeldung von Unteroffizieren und Pionieren für

den Armeewettkampf 1967 werden von Urs Rauber entgegengenommen.

Sende- und Morsetraining-Abend ist nach wie vor jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Sendelokal Burgscheune Uster.

## Zürichsee rechtes Ufer

Sendelokal: 8712 Stäfa, Im Ibach, P. Meier  
Die EVU-Sektion Zürichsee rechtes Ufer ist für den Funkverkehr betriebsbereit. Jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr sind wir auf 3000 kHz zu finden. Wir würden aber auch gerne an andern Wochentagen mit unserer TL «gügelen».

Machen Sie gerne mit, dann schreiben Sie uns bitte, zu welcher Zeit und auf welcher Frequenz Sie zu treffen sind. p.m.

Wie jedes Jahr im ersten Juniwochenende, beteiligten wir uns auch am NFD 1967 der USKA.

Es war herrliches Wetter auf dem Gottschalkenberg. Mit dem Resultat, welches erst später ermittelt wird, sind wir eigentlich sehr zufrieden, wenn man bedenkt, dass der Sender fast eine Stunde streikte. Auf den 2. Rang wie letztes Jahr, wird es wahrscheinlich nicht mehr reichen. Schön war es auf jeden Fall und alles klappte sonst beim Besten, wie man es sich für jedes Jahr für den «Field Day» wünschen kann.

Für unsern EVU-Funk ist noch eine zweite TL-Station im Kommen, so dass es den Beteiligten am neuen Funkstationstandort sicher gut gefallen wird.

Mutationen · Pierre Weber Fw ist als EVU-Obmann zurückgetreten, infolge zu starkem QRL, bleibt aber nach wie vor aktiv bei uns. Ich benütze die Gelegenheit, ihm für die vielen opferbereiten Dienste für den EVU, im Namen aller Mitglieder herzlich zu danken.

Als neuer Obmann, war anlässlich der letzten GV gewählt worden: Lt. Ulrich Fierz, Küsnacht. Er hat sich in unserer Sektion bei einigen Anlässen schon ganz hervorragend engagiert. Wir wünschen ihm als unsern Obmann nur das Beste. H.S.

## Zürich

EVU Sektion Zürich, Postfach 876, 8022 Zürich.  
Sendelokal 27 42 00.

Die Ferien sind wieder vor der Türe. Die Sektion Zürich möchte allen seinen Mitgliedern einen erholsamen Urlaub wünschen.  
Wer im Juli die obligatorische Schiesspflicht

## Schweiz. Vereinigung Ftg. Of. und Uof.

An der Hauptversammlung vom 29. April 1967 ist Hptm. Wüthrich Ernst zum Präsidenten gewählt worden. Damit wurde die Ortsgruppe St. Gallen zur Übernahme der übrigen Vorstandsmandate verpflichtet. Die Chargen sind nun verteilt. Der neue Vorstand stellt sich Ihnen wie folgt vor: Präsident: Hptm. Wüthrich Ernst; Aktuar: D'chef Isler Arthur; Kassier: Adj. Uof. Ledergerber Richard; Beisitzer: Hptm. Veidt Eugen; Adj. Uof.

erfüllen will, kann dies mit der UOG Zürich am 1. Juli und am 22. Juli nachmittags im Schützenstand Albisgüetli tun. Bitte jeweils frühzeitig erscheinen. Das genaue Schiessprogramm der UOG liegt auch im Basisnetz-Sendelokal auf.

Da die vom fachtechnischen Kurs vorhandenen SE-222 auch für das Basisnetz eingesetzt werden konnten, sind einige gute QSO zu melden.

Zöllig Gallus. Die Aktenübergabe fand am 18. Mai in Olten statt. Das Protokoll der Hauptversammlung und der Einzahlungsscheine zur Überweisung des Mitgliederbeitrages wird im Monat Juni den Obmännern zur Weiterleitung zugestellt. Der Kassier ist Ihnen dankbar, wenn Sie die Einzahlung des Beitrages nicht aufschieben.

Lors de l'assemblée générale du 29 avril le cap. Wüthrich Ernst fut nommé à la présidence. A cette occasion le groupe local de St-Gall constitue le nouveau comité, qui se présente

Aarau, Lenzburg und Thun gehören bald zu den «sicheren» Gegenstationen. Es ist zu hoffen, dass die SE-222 bald fest für den Basisnetzbetrieb verfügbar sein wird, damit auch unsere «Nichtmörserler» am Mittwochabend Arbeit haben. Auf alle Fälle scheint der Basisnetzbetrieb auch in Zürich wieder Anhänger gefunden zu haben.

WKU

comme suit: Président: cap. Wüthrich Ernst; Secrétaire: chef de service Isler Arthur; Caissier: adj. sof. Ledergerber Richard; Autres membres: cap. Veidt Eugen; adj. sof. Zöllig Gallus. La remise des dossiers eût lieu à Olten le 18 mai. Le procès-verbal de l'assemblée générale, ainsi que le bulletin de versement, pour paiement des cotisations de membres, seront remis au mois de juin aux chefs de groupes afin de les distribuer. Le caissier vous serait reconnaissant de bien vouloir effectuer vos paiements sans tarder. Le comité



Wir suchen einen

## Ingenieur-Techniker HTL

(Fachrichtung Elektro- oder Fernmeldetechnik)

als Mitarbeiter in unserem **Radio- und Fernseh-**  
**dienst.** 37

Das Aufgabengebiet umfasst:

Bau, Betrieb und Unterhalt von drahtlosen Teilnehmeranlagen; Betrieb und Unterhalt der Telefonie- und Fernseh-Richtstrahlenanlagen.

Planung und Projektierung.  
Überwachungsmessungen an den Fernseh- und UKW-Sendeanlagen.

Dienstüberwachung und Personal-Instruktion.

Wir bieten:

Angenehmes Arbeitsklima, zeitgemässe Entlohnung, fortschrittliche Sozialleistungen und gute Aufstiegsmöglichkeiten.

Unser Personaldienst ist zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit (Telephon 061/23 22 30, intern 224). P 655-737 Y

Kreistelephondirektion 4001 Basel



**ALBISWERK  
ZÜRICH A.G.**

Wir suchen für unsere Vertriebsgruppe Uebermittlungs-  
geräte einen tüchtigen P 611 Z

## Elektroingenieur als Gruppenleiter

Zu Ihrem Aufgabenkreis gehört der direkte Verkehr mit den Kunden, die Ausarbeitung von Projekten und Angeboten, die Betreuung der Aufträge bis zur Fabrikation und deren Abnahme durch die Kunden sowie die Erstellung von Geräte- und Systembeschreibungen.

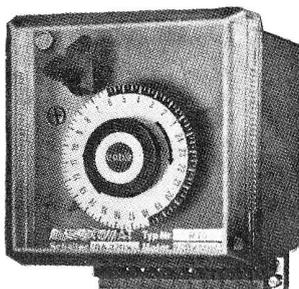
Wir setzen voraus, dass Sie Schweizerbürger und wenn möglich Offizier oder Unteroffizier einer Uebermittlungstruppe sind. Gute allgemeine Kenntnisse der Fernmeldetechnik und Schreibgewandtheit erwarten wir von unserem neuen Mitarbeiter. 32

Gerne informieren wir Sie näher über Ihr neues Arbeitsgebiet und bitten Sie, sich telefonisch, intern 3226, oder schriftlich mit uns in Verbindung zu setzen.

**ALBISWERK ZÜRICH AG**  
Albisriederstrasse 245, 8047 Zürich  
Telephon (051) 52 54 00

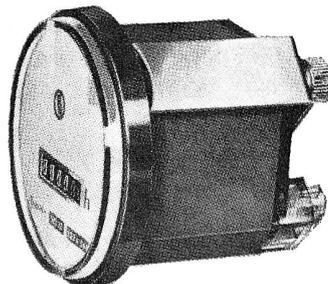
**e.o.bär**

## Kleinst-Synchroneuhr

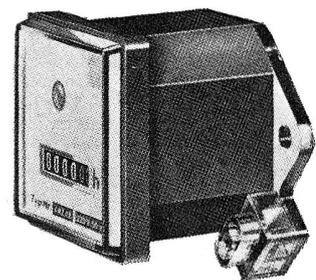


**3000 Bern**  
Fischermättelstr. 18, Tel. 031 45 14 12

## Betriebs-Stundenzähler



**8000 Zürich**  
Ankerstr. 27, Tel. 051 27 60 75



**1200 Genève,**  
Rue Ed.-Rod 16, tél. 022 33 76 75